

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

**GLOBALISIERUNG UND INTERNATIONALE
WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN**

AUFGABEN

PRÜFER: Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

TERMIN: 21. September 2017 14.00 - 16.00 Uhr

© 2017 FernUniversität in Hagen

UNBEDINGT BEACHTEN!

1. Die Klausurunterlagen bestehen aus zwei getrennten Teilen: einem **Aufgabenteil** und einem **Lösungsteil**. Kontrollieren Sie bitte, ob Ihre Klausurunterlagen vollständig sind. Nur der Lösungsteil wird am Ende der Klausur eingesammelt.
2. Der Aufgabenteil enthält **4** Aufgaben, von denen **alle** zu bearbeiten sind.
3. Tragen Sie Ihre Lösungen **nur** in die mit "L" gekennzeichneten Felder des Lösungsteils ein. **Nur der Inhalt dieser Felder wird bewertet. Überschreiten Sie die vorgesehenen Lösungsfelder nicht.** Für Notizen, Skizzen u. Ä. stehen Ihnen die Blattrückseiten und Konzeptblätter zur Verfügung. Insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden.
4. Außer Schreibgeräten (Kugelschreiber, Füllfederhalter, Zeichendreieck o. Ä.) sind **keine** Hilfsmittel zugelassen.
5. Sie haben für diese Klausur **120** Minuten Zeit.
6. Bitte unterschreiben Sie Ihre Klausur auf dem letzten Lösungsblatt.

PUNKTEVERTEILUNG

Aufgabe	Punkte	
1	50	
2	25	
3	10	
4	15	
GESAMT	100	

Aufgabe 1 (50 Punkte)

Diskutieren Sie, inwieweit Privatisierung als Strategieelement eines langfristig angelegten Entwicklungsprogramms sinnvoll ist! Gehen Sie dabei insbesondere auf die Bedingungen ein, die notwendig sind, damit Privatisierung ihre positiven Wirkungen entfalten kann!

Aufgabe 2 (25 Punkte)

In dieser Aufgabe geht es um einen Vergleich zwischen dem Solow-Modell und dem AK-Modell. Im Folgenden sind die Gleichungen dieser zwei Modelle dargestellt:

Solow-Modell:

$$(1) \quad \frac{\dot{k}}{k} = \bar{s} \frac{\bar{A}f(k)}{k} - (\bar{n} + \bar{\delta})$$

$$(2) \quad y = \bar{A}f(k)$$

mit $f'(k) > 0$ und $f''(k) \leq 0$.

AK-Modell:

$$(3) \quad \frac{\dot{k}}{k} = \bar{s}\bar{A} - (\bar{n} + \bar{\delta})$$

$$(4) \quad y = \bar{A}k$$

Symbolverzeichnis

\bar{A} : Technologieparameter

k : Kapitalintensität

y : realer Pro-Kopf-Output

$f(\cdot)$: eine Funktion von k

\bar{s} : Sparquote

$\bar{\delta}$: Abschreibungsrate

\bar{n} : Wachstumsrate der Bevölkerung

Konstante exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen. Ein Punkt auf einer Variablen kennzeichnet die Ableitung nach der Zeit.

- a) Veranschaulichen Sie in den vorgegebenen Diagrammen, wie sich eine Erhöhung von \bar{A} auf das langfristige Gleichgewicht in den jeweiligen Modellen auswirkt!

- b) Diskutieren Sie nun die Unterschiede zwischen den Modellen! Gehen Sie dabei insbesondere auf die Entwicklung des realen Pro-Kopf-Outputs im langfristigen Gleichgewicht ein und beziehen Sie sich auch auf die Ergebnisse aus Teilaufgabe a). Erläutern Sie, auf welchen Annahmen die Unterschiede zwischen den Modellen beruhen!

Aufgabe 3 (10 Punkte)

Nehmen Sie an, dass die Export- und Importmengen unabhängig vom realen Wechselkurs sind und dass die inländischen und ausländischen Güter und Finanzaktiva heterogen sind. Haben in diesem Fall Änderungen des realen Wechselkurses einen Einfluss auf den realen Außenbeitrag? Begründen Sie Ihre Antwort!

Aufgabe 4 (15 Punkte)

In dieser Aufgabe geht es um das Einkommensmodell einer kleinen offenen Volkswirtschaft mit festem Wechselkurs, rigidem Preisniveau und ohne Neutralisierungspolitik. Unterstellen Sie inhomogene Güter und Finanzaktiva.

Stellen Sie die Auswirkungen eines Rückgangs des ausländischen Realeinkommens in der vorgegebenen Grafik dar!

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

--	--	--	--	--	--	--

Matrikelnummer

NAME:

VORNAME:

**GLOBALISIERUNG UND INTERNATIONALE
WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN**

LÖSUNGEN

PRÜFER: Univ.-Prof. Helmut Wagner

TERMIN: 21. September 2017 14.00 - 16.00 Uhr

PUNKTE: **NOTE:**

DATUM: **UNTERSCHRIFT(EN)**
der/des Prüfer(s):

© 2017 FernUniversität in Hagen

UNBEDINGT BEACHTEN!

1. Die Klausurunterlagen bestehen aus zwei getrennten Teilen: einem **Aufgabenteil** und einem **Lösungsteil**. Kontrollieren Sie bitte, ob Ihre Klausurunterlagen vollständig sind. Nur der Lösungsteil wird am Ende der Klausur eingesammelt.
2. Der Aufgabenteil enthält **4** Aufgaben, von denen **alle** zu bearbeiten sind.
3. Tragen Sie Ihre Lösungen **nur** in die mit "L" gekennzeichneten Felder des Lösungsteils ein. **Nur der Inhalt dieser Felder wird bewertet. Überschreiten Sie die vorgesehenen Lösungsfelder nicht.** Für Notizen, Skizzen u. Ä. stehen Ihnen die Blattrückseiten und Konzeptblätter zur Verfügung. Insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden.
4. Außer Schreibgeräten (Kugelschreiber, Füllfederhalter, Zeichendreieck o. Ä.) sind **keine** Hilfsmittel zugelassen.
5. Sie haben für diese Klausur **120 Minuten** Zeit.
6. Bitte unterschreiben Sie Ihre Klausur auf dem letzten Lösungsblatt.

PUNKTEVERTEILUNG

Aufgabe	Punkte	
1	50	
2	25	
3	10	
4	15	
GESAMT	100	


AUFGABE 1 (50 PUNKTE)

L	
50	




AUFGABE 1

L	
50	



AUFGABE 1

L	
50	



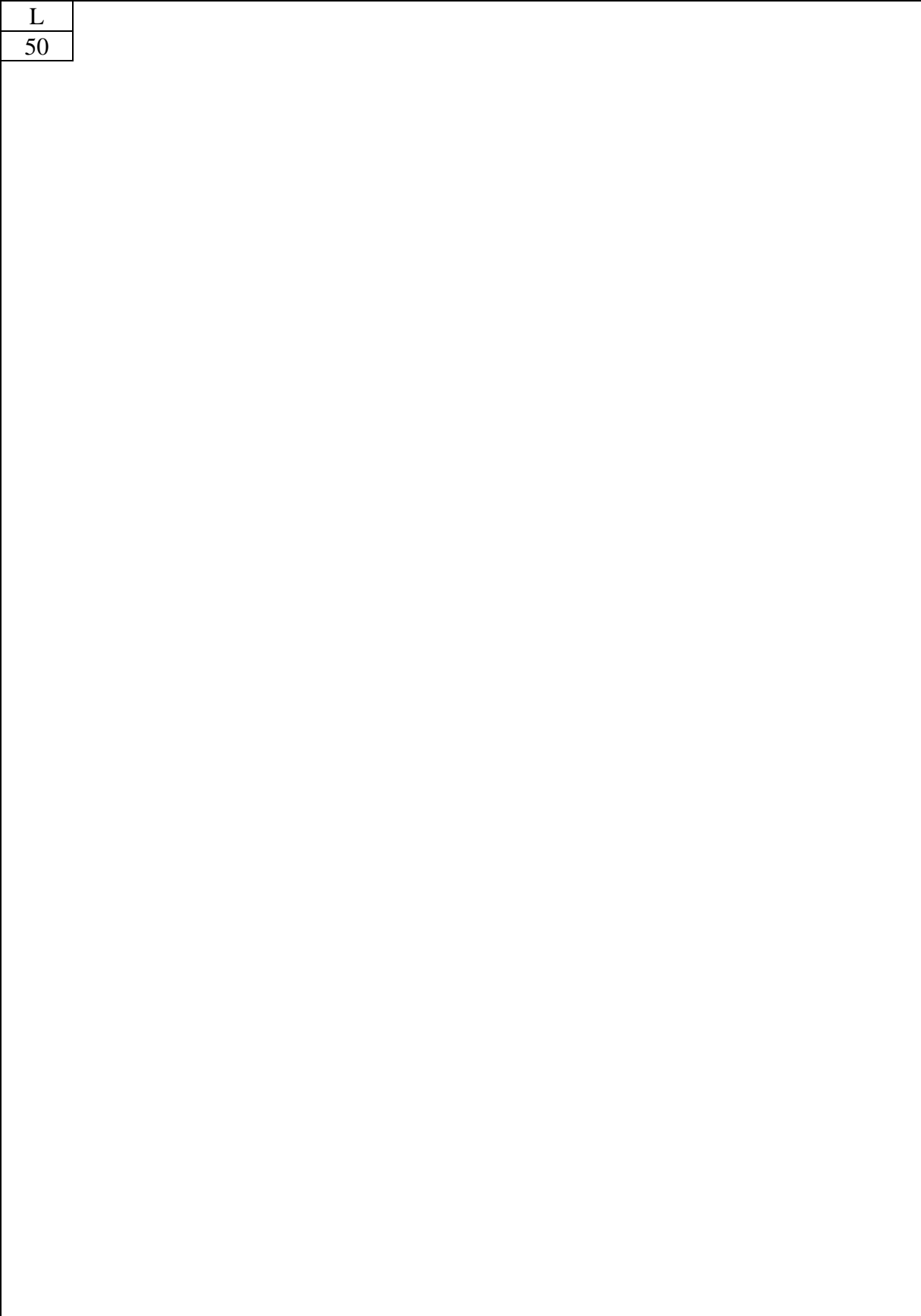
AUFGABE 1

L	
50	



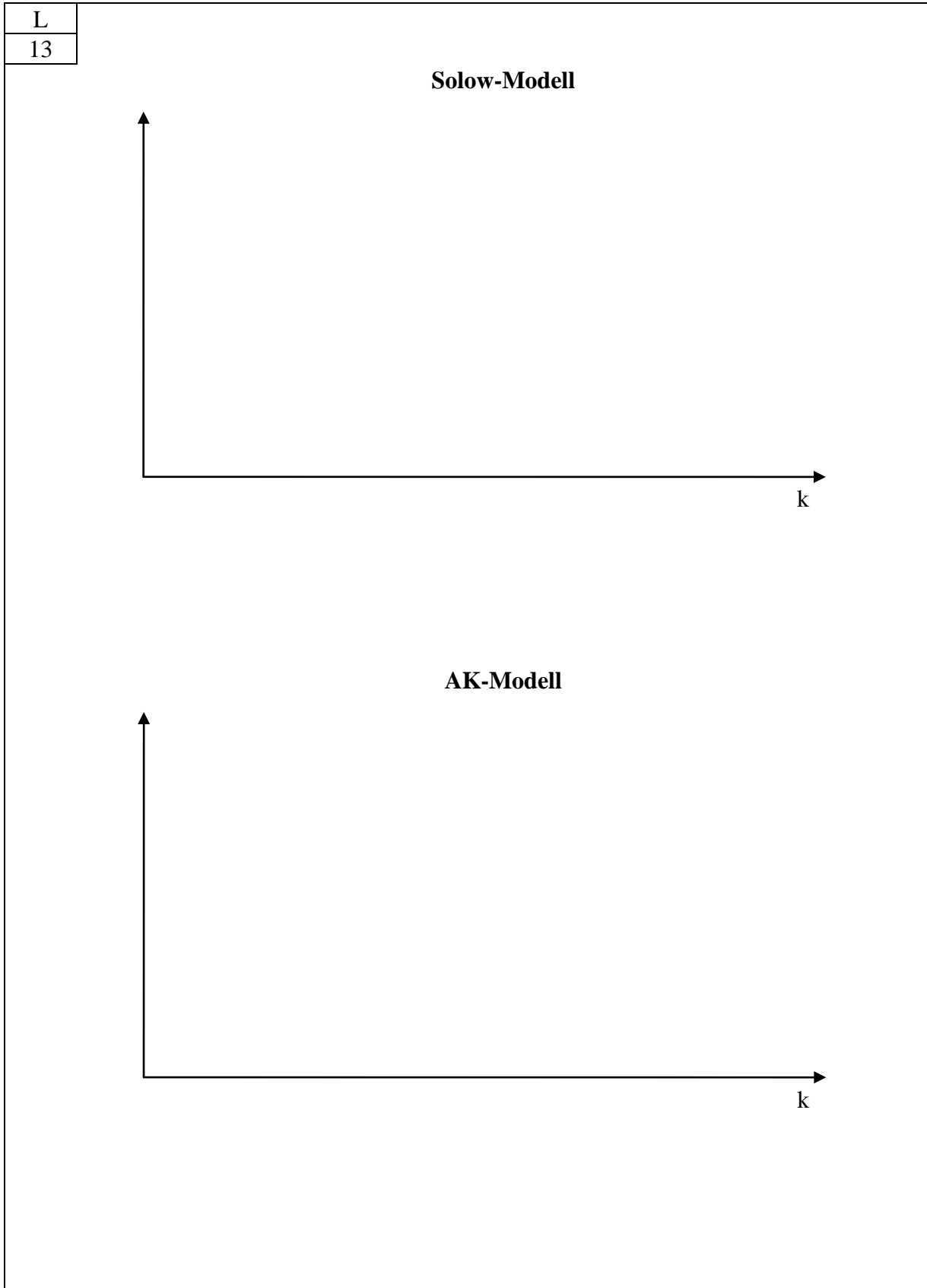
AUFGABE 1

L	
50	



AUFGABE 2 (25 PUNKTE)

2a)



AUFGABE 2

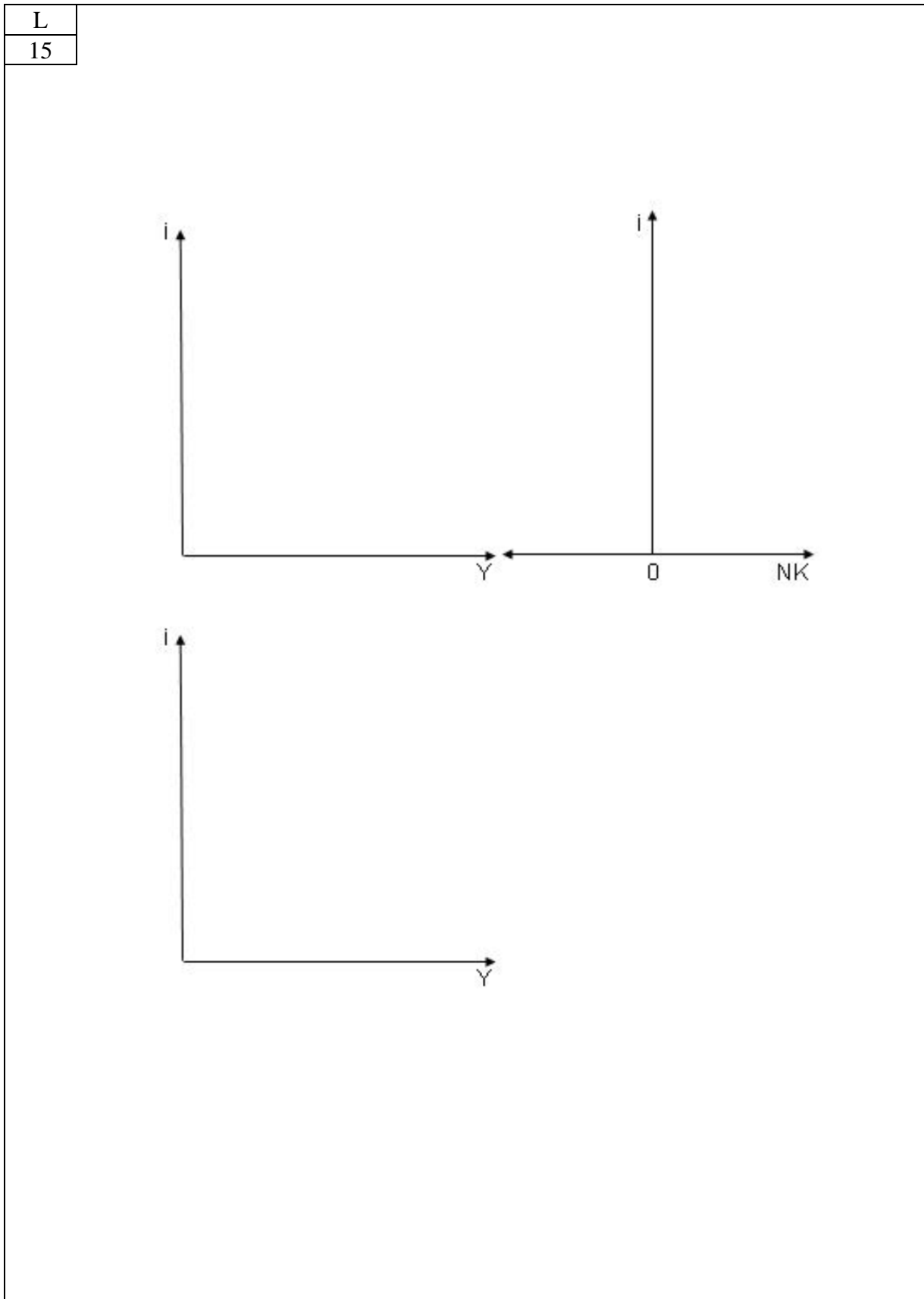
2b)

L
12

AUFGABE 3 (10 PUNKTE)

L	
10	



AUFGABE 4

Konzeptpapier

Konzeptpapier

Konzeptpapier